



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 44586

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBI I S.1793)

Nummer der ABE: 44586

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6 J x 14 H2

Typ: S 604

Inhaber der ABE Alustar Wheels Trading GmbH
und Hersteller: D-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 44586

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.



-2-

Mit dem zugeteilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind unverzüglich dem Kraftfahrt-Bundesamt mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Die ABE Nr. 44586 erstreckt sich auf die Sonderräder 6 J x 14 H2, Typ S 604, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch \varnothing in mm	zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis \varnothing in mm/ Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	S 604.HM.15	ohne Ring	65,1	615	1935	108/4	15
2	S 604.HX.35	ohne Ring	63,34	560	1935	108/4	35
3	S 604.CX.35	ADX 6 \varnothing 63.34- \varnothing 58.2	58,2	560	1935	98/4	35
4	S 604.CX.35	ADX 7 \varnothing 63.34- \varnothing 58.6	58,6	560	1935	98/4	35
5	S 604.EX.35	ADX 1 \varnothing 63.34- \varnothing 52.1	52,1	560	1935	100/4	35
6	S 604.EX.35	ADX 2 \varnothing 63.34- \varnothing 54.1	54,1	560	1935	100/4	35
7	S 604.EX.35	ADX 3 \varnothing 63.34- \varnothing 56.1	56,1	560	1935	100/4	35
8	S 604.EX.35	ADX 4 \varnothing 63.34- \varnothing 56.6	56,6	560	1935	100/4	35
9	S 604.EX.35	ADX 5 \varnothing 63.34- \varnothing 57.1	57,1	560	1935	100/4	35
10	S 604.EX.35	ADX 8 \varnothing 63.34- \varnothing 59.1	59,1	560	1935	100/4	35
11	S 604.EX.35	ADX10 \varnothing 63.34- \varnothing 60.1	60,1	560	1935	100/4	35
12	S 604.HX.35	ADX 5 \varnothing 63.34- \varnothing 57.1	57,1	560	1935	108/4	35
13	S 604.LY.35	ADY 7 \varnothing 72.6- \varnothing 59.6	59,6	560	1935	114,3/4	35
14	S 604.LY.35	ADY 1 \varnothing 72.6- \varnothing 64.1	64,1	560	1935	114,3/4	35
15	S 604.LY.35	ADY 3 \varnothing 72.6- \varnothing 66.1	66,1	560	1935	114,3/4	35
16	S 604.LY.35	ADY 5 \varnothing 72.6- \varnothing 67.1	67,1	560	1935	114,3/4	35
17	S 604.LY.35	ADY 8 \varnothing 72.6- \varnothing 60.1	60,1	560	1935	114,3/4	35

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55 1245 99 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu veranlassen.



-4-

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 19.02.2001 festgehaltenen Angaben.

Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 27.02.2001

Im Auftrag



(Hansen)

Anlage:

1 Abnahmebestätigung
1 Gutachten



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Typzeichen: KBA 44586

Abnahmebestätigung nach §19 Absatz 3 StVZO.

Der ordnungsgemäße Anbau des Sonderrades 6 J x 14 H2, Typ S 604, des Genehmigungsinhabers Alustar Wheels Trading GmbH, D-67098 Bad Dürkheim, an dem Fahrzeug:

Fahrzeughersteller

.....

Fahrzeugtyp

.....

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

.....

wird hiermit bestätigt.

Daten für Fahrzeugpapiere (Ziffer 33, Bemerkungen)	
Ziffer	Bemerkungen

Ort, Datum, Stempel der abnehmenden Organisation, Unterschrift

.....

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 1 von 3

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	S 604.EX.35
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1935
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 1
Kennzeichnung Zentrierung (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 52,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierung [mm]:	52,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller: - Volvo Car B.V., Helmond/Niederlande, bzw.
- Autodivisie Volvo Car B.V. Helmond/Niederlande, bzw.
- Netherlands Car B.V., Helmond/Niederlande

Radbefestigungsteile: **Volvo:**
4 Kegelbundschrauben
Gewinde M 12 x 1,25 Schaftlänge 28,5 mm
(VS-Set 1140)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 2 von 3

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Volvo Car B.V., Helmond/Niederlande, bzw.
- Autodivisie Volvo Car B.V. Helmond/Niederlande, bzw.
- Netherlands Car B.V., Helmond/Niederlande

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KX bzw. K	61-90	Volvo 440	E 934 E 934/1	165/70R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6, R12,Y1
LX bzw. L bzw. Volvo L	61-90	Volvo 460	F 390	175/65R14	
EX bzw. E	70-90	Volvo 480	E 402	185/60R14	
E bzw. Volvo E			E 402/1	185/65R14	
400	61-80	Volvo 440 Volvo 460	e4*93/81 *0009*..		

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 3 von 3

Auflagen und Hinweise:

- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- Y1. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 1) Innendurchmesser: 52,1 mm

Die Anlage 5 mit den Blättern 1 - 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ S 604 (ab Herstellungsdatum 6/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 1 von 6

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	S 604.EX.35
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1935
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 2
Kennzeichnung Zentrierung (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 54,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierung [mm]:	54,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:

- Mazda Motor Corporation, Japan
- Toyota, Japan
- Suzuki Motor Corporation

Radbefestigungsteile:

Mazda, Toyota:
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,5
(VS-Set 1241)

Suzuki:
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,5
(VS-Set 1245)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 2 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
DB	39-53	Mazda 121	F 706	165/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y2
BG	41-54	Mazda 323	F 276	165/70R14	
	41-76			175/65R14	
	41-94			185/60R14	
	94			175/65R14 M+S (R12)	
BG 8	76		F 545	175/65R14 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y2
	120			175/65R14 M+S	
BA	52, 60, 84	Mazda 323 C Mazda 323 F	G 878 bzw. e13*96/27 *0023*..	185/65R14	
	54, 65	Mazda 323 S		165/65R14 (R92,T78,T79) 175/60R14 (R92,T78,T79) 175/65R14 (R92) 185/55R14 (R92,T78) 185/60R14 (R92)	
BA	52-65	Mazda 323 P	e13*96/27 *0023*..	185/60R14 185/65R14	
BJ	52-84	Mazda 323 F Mazda 323 S	e1*97/27 *0094*..	175/65R14 (R12) 185/60R14 185/65R14	
EC	65-79	Mazda MX-3	F 946 bzw. e13*96/79 *0027*..	185/65R14 195/60R14 205/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y2
	95-98			175/70R14 M+S	

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **S 604**

Seite 3 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
NA	66-96	Mazda MX-5	F 488 e2*93/81 *0163*..	175/65R14 M+S 185/60R14 205/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y2
NB	81-103		e11*96/79 *0083*..	175/65R14 M+S (R12) 185/60R14 (R12)	
DW	46-53	Mazda Demio	e1*97/27 *0093*.. bzw. e1*98/14 *0093*..	165/60R14 (R92,T74,T75) 165/65R14 (R92) 175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y2

Fahrzeughersteller: - Toyota, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
P 8	55	Toyota Starlet	F 437	165/60R14 (T74) 165/65R14 175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y2
P 9	55		e6*93/81 *0020*..	185/50R14 185/55R14	
W 1	85-91	Toyota MR 2	D 883	185/60R14 195/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y2
E 9	47, 49 47-92	Toyota Corolla	E 659	195/60R14 185/60R14 195/55R14 205/55R14	
E9F	77		E 896	185/60R14	

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **S 604**

Seite 4 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Toyota, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
E 10	53-65	Toyota Corolla	G 072 bzw. e6*93/81 *0005*..	165/70R14 (R12) 175/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y2
	78-84			175/65R14 (R12)	
E 11	53-81	Toyota Corolla - Compact - Fließheck - Limousine - Kombi	e6*95/54 *0043*.. e11*98/14 *0102*..	165/70R14 (R92) 175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,F12,Y2
E 11 U				185/60R14 185/65R14	
L5	66	Toyota Paseo	e6*93/81 *0019*..	185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y2
T 15	50-74	Toyota Carina	D 383	185/65R14	
T 16	63-92	Toyota Celica	E 195	175/70R14 M+S 185/60R14 195/60R14	
T 18				77	
T 17	54-75	Toyota Carina	E 868	185/60R14	
P 2	50-63	Toyota Yaris Verso	e6*98/14 *0066..	165/65R14 (R92) 175/60R14 (R92) 175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y2

Fahrzeughersteller: - Suzuki Motor Corporation

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
EG	52-89	Suzuki Baleno	H 032 bzw. e6*93/81 *0024*.. bzw. e6*95/54 *0024*..	175/65 R 14 (R92) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y2

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 5 von 6

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14- oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F12. Die Verwendung der Räder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R71. Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf die Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit des jeweiligen Fahrzeugs eine Bestätigung des Reifenherstellers erforderlich.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung und / oder größeren Serienrädern ausgerüstet sind.
- T74. Reifen (LI 74) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 6 von 6

Auflagen und Hinweise:

- T75. Reifen (LI 75) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 774 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T78. Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T79. Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y2. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 2) Innendurchmesser: 54,1 mm

Die Anlage 6 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ S 604 (ab Herstellungsdatum 6/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 1 von 7

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	S 604.EX.35
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1935
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierring:	ADX 3
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:

- Daihatsu Motor Co. Ltd., Japan
- Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA
- Rover Group Ltd. Coventry, England
- Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM
Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia
- Kia Motors Corporation, Seoul/Korea
- Mitsubishi Motor Corporation, Japan

Radbefestigungsteile: **Daihatsu, Honda, Kia, Mitsubishi, Proton, Rover:**
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,5
(VS-Set 1341)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 2 von 7

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Daihatsu Motor Co. Ltd., Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
A 101	73-77	Daihatsu Applause	F 281	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,Y3
A 1			e6*95/54 *0046*..	185/60R14	

Fahrzeughersteller: - Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CA4	65	Honda Accord	D 990	185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6, F14,Y3
				185/65R14	
				195/60R14	
CA5	75 - 101		D 991 D 991/1	175/65 R 14 (R12) 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14	
BA 2	101	Honda Prelude	D 993	175/70 R 14 M+S	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6, F14,Y3
				195/60 R 14	
BA 4	80 - 84		E 605	185/60 R 14	
				185/65 R 14	
				195/60 R 14	
	101 - 110			175/70 R 14 M+S	
				195/60 R 14	

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 3 von 7

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
AL	40	Honda Civic	D 303	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y3
AG	52		D 304	185/60 R 14	
AH	63 - 74		D 305		
AF	74		D 302		
ED2	66		E 713	175/65R14	
ED3	66		F 311	185/60R14	
ED4	80 - 81		E 714		
ED6	66		F 180	195/55R14	
ED7	80 - 81		E 718		
EC9	66		E 717	185/60R14	
AS	92		E 166		
ED9	91 - 96		E 715	195/55R14	
EG8	66		F 875	175/65R14	
EG3	55		F 876	185/60R14	
EG4	66		F 877		
EE8	110		F 468	195/60 R 14	
EE9	110		F 469	205/55 R 14	
EC8	55		E 716	185/60R14 195/55R14	
ED3	66		E 965	175/65R14 (R12) 185/60R14	
EE4	80		E 803	175/65R14 185/60R14 195/55R14 195/60R14 205/55R14	

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **S 604**

Seite 4 von 7

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
EG2	118	Honda Civic	G 069 e6*93/81*0017*..	175/65 R 14 M+S	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y3	
EG5	92		F 878	175/65 R 14 M+S		
EH6	92		G 070 bzw. e6*93/81*0016*..	185/60 R 14		
EJ1	92		G 623			
EH9	92		F 883			
EJ2	74		G 624	175/65 R 14 185/60 R 14		
EJ6	77		e6*93/81*0013*..	175/65 R 14		A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y3
EJ8	92		e6*93/81*0014*..			
EJ9	55-66		e6*93/81*0006*..	185/55 R 14		
EK3	84		e6*93/81*0007*..			
EK1	84		e6*93/81*0008*..	185/60R14		
MA8	66		G 916 bzw. e11*93/81*0018*..			
MA9	66		G 917 bzw. e11*93/81*0022*..			
MB1	83- 93		G 918 bzw. e11*93/81*0023*..			
EK4	118		e6*93/81*0009*..	185/65R14 M+S		
MB2	55 - 66	e11*96/27*0067*..	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y3		
MB3	84	e11*96/27*0068*..	185/55R14 185/60 R 14			
MB4	85	e11*96/27*0069*..	185/60 R 14			
MB7	63	e11*96/27*0071*..				
MB 8	55-66	e11*96/79*0087*..	185/60 R 14			
MB 9	84	e11*96/79*0088*..				
MC 1	85	e11*96/79*0089*..				
MC 3	77	e11*96/79*0091*..	185/65R14			

Fahrzeughersteller:

- Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
HW	66 - 90	Concerto	F 340	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y3

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **S 604**

Seite 5 von 7

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
XW	107	Rover 200er-Reihe Rover 400er-Reihe incl. Cabrio	F 377 bzw. e11*93/81*0030*..	185/60 R 14 M+S (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y3
	55-100			175/65 R 14 (R12) 175/70R14 (R12) 185/60 R 14 (R12)	
RT	55-100	Rover 400er-Reihe	e11*93/81*0014*..	175/65 R 14 M+S (R12) 175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 (R12) 185/65R14 (R12)	
RF	55-107	Rover 200er-Reihe	H 224 bzw. e11*93/81*0016*..	175/65 R 14 185/60 R 14	

Fahrzeughersteller: - Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM
Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
C96L/S/M	55	Proton 415	e11*92/53*0002*..	175/65R14 (R92)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, B1,Y3
C97L/S/M	66		e11*92/53*0003*.. bzw. e11*92/81*0003*..		
C98L/S/M	83	Proton 416	e11*92/53*0004*.. bzw. e11*93/81*0004*..		
C9	55-83	Proton Persona	e11*93/81*0002*..		

Fahrzeughersteller: - Kia Motors Corporation, Seoul/Korea

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
FA	59-82	Kia Sephia Kia Mentor	G 485	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y3
			e13*95/54*0021*..	(R92) 185/60 R 14	
FB	65-81	Kia Sephia Kia Mentor Kia Shuma	e4*96/27*0024*.. bzw.	185/65R14	
			e4*98/14*0024*..	195/60R14	

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: S 604



Seite 6 von 7

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Mitsubishi Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CAO	50 - 83	Mitsubishi Colt	G 005	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, B1,F12,Y3
CAOW	50 - 83	Mitsubishi Lancer	G 230		
CJO	55-66	Mitsubishi Colt Mitsubishi Lancer	e1*93/81*0031*..	175/65R14 185/55R14 (T78,T79) 185/60R14	
DAO	66-103	Mitsubishi Carisma	e4*93/81*0005*..	175/65R14 175/70R14 185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, B1,Y3

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 7 von 7

Auflagen und Hinweise:

- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14- oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F12. Die Verwendung der Räder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- F14. Rad/Reifenkombination nicht geprüft an Fahrzeugen mit Allradantrieb(4WD) und/ oder Allradlenkung (4WS).
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- T78. Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T79. Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y3. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 3) Innendurchmesser: 56,1 mm

Die Anlage 7 mit den Blättern 1 - 7 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ S 604 (ab Herstellungsdatum 6/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 1 von 5

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	S 604.EX.35
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1935
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 4
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,6
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,6

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw. - General Motors Espana S.A., Spanien - Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea
Radbefestigungsteile:	Opel, Daewoo: 4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm (VS-Set 1440)
Anzugsmoment in Nm:	100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry**Typ: S 604**

Seite 2 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.
- General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
Corsa-C	43-66	Opel Corsa	e1*98/14 *0148*..	175/65 R 14 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y4	
S 93 Coupe	66-78	Opel Tigra-A bzw. Vauxhall Tigra-A	e1*93/81 *0014*.. bzw. e1*95/54 *0014*.. bzw. e1*98/14 *0014*..	175/65 R 14 M+S (R12) 175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14		
Ascona-C	40 - 95	Opel Ascona	C 265	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y4	
Ascona-C- CC			C 265/1	(R92)		
			C 265/2	185/60 R 14		
			C 266	(R92)		
			C 266/1	185/65 R 14		
C 266/2	(R92)					
Astra-F-CC T 92	40 - 92	Opel Astra	F 857	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y4	
Astra-F			e1*96/79*0074*.. bzw. e1*98/14*0074*..	185/60 R 14		
			Astra-F- Cabrio	G 065		
T 92 / Conv			Astra-F- Caravan	G 372		
Astra-F-CC T 92			44 - 110	F 854		
			T 92 / Kombi	e1*96/79*0076*..		
Astra-F-CC T 92				110		F 857
		e1*96/79*0074*.. bzw. e1*98/14*0074*..	185/60 R 14 M+S			
T 98	48	Opel Astra - Fließheck - Stufenheck	e1*97/27 *0086*..	165/70R14 (R12)		
	48-85		bzw. e1*98/14 *0086*..	175/70R14 (R12)		
	48-92			185/65R14		
	55			185/70R14 (R12) 165/80R14 M+S (R12,R71) 175/80R14 (R12)		

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry**Typ: S 604**

Seite 3 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.
- General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
T 98 / Kombi	48-85	Opel Astra - Caravan	e1*97/27 *0087*.. bzw. e1*98/14 *0087*..	175/70R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y4
	48-92			185/65R14 185/70R14 (R12) 195/65R14	
Vectra-A	42 - 95	Opel Vectra	E 947	175/70 R 14 (R92)	
Vectra-A-CC	42 - 95		E 947/1		
Vectra-A	42-110		E 948	185/65 R 14 (R92)	
			E 948/1		
Vectra-A-CC	42-110		E 947	175/70 R 14 M+S (R12)	
			E 947/1		
Vectra-A-X	65 - 110	E 948	195/60R14		
		E 948/1			
J 96	55	Opel Vectra-B Opel Vectra-B-CC	e1*93/81 *0030*.. bzw. e1*95/54 *0030*.. bzw. e1*98/14 *0030*..	175/70 R 14	
	60 - 85			185/65 R 14 185/70R14 (R12) 195/60R14	
				175/70 R 14 M+S (R12) 175/70R14 (R12) 185/65 R 14 185/70R14	

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry**Typ: S 604**

Seite 4 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.
- General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
J 96/Kombi	55	Opel Vectra-B- Caravan	e1*95/54 *0044*.. bzw. e1*98/14 *0044*..	175/70 R 14 M+S (R12) 185/70R14 195/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y4
	60-85			175/70 R 14 M+S (R12) 185/70R14 195/65R14 195/70R14	
Calibra-A	85 - 110	Opel Calibra	F 406	175/70 R 14 M+S (R12) 195/60 R 14 205/60R14	

Fahrzeughersteller:

Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KLEJ	66-77	Daewoo Espero	H 019 bzw. e1*93/81* 0007*.. bzw. e1*95/54* 0007*..	175/65R14 185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y4

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Auflagen und Hinweise:

- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R71. Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf die Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit des jeweiligen Fahrzeugs eine Bestätigung des Reifenherstellers erforderlich.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung und / oder größeren Serienrädern ausgerüstet sind.
- Y4. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 4) Innendurchmesser: 56,6 mm

Die Anlage 8 mit den Blättern 1 - 5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ S 604 (ab Herstellungsdatum 6/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 1 von 6

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	S 604.EX.35
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1935
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 5
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 57,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	57,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	<ul style="list-style-type: none">- Audi NSU, Neckarsulm- Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.- Volkswagen AG, Wolfsburg- Sociedad Espanola de Automoviles des Turismo S.A. Madrid/Spanien- Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada Boleslav und Vrchlabi (CSFR)- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)
Radbefestigungsteile:	<u>Audi, Seat, Skoda, VW:</u> 4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 29 mm (VS-Set 1540)
Anzugsmoment in Nm:	100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry**Typ: S 604**

Seite 2 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Audi NSU, Neckarsulm

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
81	40-81	Audi 80 Audi Coupe	A 875	185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,B3, F6,Y5
	40-96		A 875/1	195/60R14	
	40-100		A 875/2		

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
6 X	37	VW Lupo	e1*97/27 *0085*.. bzw.	165/60R14 (R92)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y5
	37-55		e1*98/14 *0085*..	175/60R14 185/50R14	
	37-74			185/55R14	
6 N	33-55	VW Polo	G 774 bzw. e1*96/79 *0069*.. bzw. e1*98/14 *0069*..	165/60R14 (R92) 175/60R14 185/50R14	
6 NF			G 951		
6 N	33-92		G 774 bzw. e1*96/79 *0069*.. bzw. e1*98/14 *0069*..	185/55R14	
6 NF			G 951		
6 KV	40-81	VW Polo VW Polo Classic	H 249 bzw. e9*93/81 *0008*.. bzw. e9*98/14 *0008*..	175/65R14 (R92) 185/60R14	
9 KVF	44-66	VW Caddy	H 337	175/65R14 (T82,T86)	

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry**Typ: S 604**

Seite 3 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
19 E	33-102	VW Golf / Jetta	D 186	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y5
			D 186/1	(R92)	
			D 186/2	185/60R14	
				195/60R14	
				195/55R14	
53 B	40-102	VW Scirocco	C 116	185/60R14	
			C 116/1		
			C 116/2		
1HXO	40-85	VW Golf/Jetta/Vento VW Golf Variant	F 804	175/65R14 M+S (A11,R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A14,A17,A21,F6,Y5
				175/65R14	
1H			e1*96/79*0068*..	(A11,R92)	
1EXO	55-85	VW Golf Cabrio	G 407	185/60R14	
1E			e1*96/79*0070*..	(A11)	
			e1*98/14*0070*..	195/60R14	
1HXOF	40-85	VW Golf Kombi bzw. Variant bzw. LKW	F 894	(A12)	
1HX1	66-85	VW Golf Syncro VW Golf Syncro Variant	G 156 bzw.		
1H			e1*92/53*0004*..		
			e1*96/79*0068*..		
32 B	40-100	VW Passat VW Passat Variant VW Santana	B 870	185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, B3,F6,Y5
			B 870/1	195/60R14	
35 I	50-100	VW Passat - Limousine,	E 657	165/70R14 (R12)	
	50-100	- Variant incl Facelift 10/93	E 657/1	185/65R14	
35 I-299	85	VW Passat Syncro	E 960	195/60R14	
53 I	79-100	VW Corrado	E 664	185/60R14	
	100		E 664/1	195/60R14	

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüferberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry**Typ: S 604**

Seite 4 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Sociedad Espanola de Automoviles des Turismo S.A.
Madrid/Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
6 H	37-44	Seat Arosa	e1*95/54 *0049*.. bzw. e1*98/14 *0049*..	175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y5
	37-55			165/60R14 (R92) 185/50R14	
	37-74			185/55R14	
6 K	33-95	Seat Ibiza	G 406	165/65R14 (R92) 175/60R14 (R92) 175/65R14 (R92) 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, F6,Y5
	37-85			e9*93/81*0001*.. bzw. e9*98/14*0001*..	
6 K/C	44-95	Seat Cordoba	G 613	175/65R14 (R92) 185/60R14 195/55R14	
1 L	47-98	Seat Toledo	F 763	175/65R14 (R92) 185/60R14 185/65R14 195/55R14 195/60R14	
9 KS	44-55	Seat Inca	H 307 bzw. e9*93/81 *0006*..	175/65R14 (T82,T86) 185/60R14 (T82,T86)	
9 KSF	44-55		H 308		

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada Boleslav und Vrchlabi (CSFR)
- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
781	40-50	Skoda Favorit	G 019	165/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, Y5
785		Skoda Forman	G 022	175/60R14	
787		Skoda Pick-Up	G 187	175/65R14	
791	40-55	Skoda Felicia	G 952 bzw. e11*93/81*0011*..	175/60R14 (R12) 175/65R14	
795	40-55	Skoda Felicia Kombi	H 110 bzw. E11*93/81*0019*..	(R12)	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: S 604



Seite 6 von 6

Auflagen und Hinweise:

- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- B3. Rad/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1 (Ausreichender Abstand Bremssattel/Sonderrad nicht gegeben).
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung und / oder größeren Serienrädern ausgerüstet sind.
- T82. Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86. Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y5. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 5) Innendurchmesser: 57,1 mm

Die Anlage 9 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ S 604 (ab Herstellungsdatum 6/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 10 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 1 von 3

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung: S 604.EX.35

Radgröße nach Norm: 6 J x 14 H2

Einpreßtiefe in mm: 35

zulässige Radlast in kg: 560

zulässiger Abrollumfang in mm: 1935

Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]: 4/100

Mittenloch-Ø des Rades [mm]: 63,34

Mittenzentrierung: ADX 8

Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]): 63,34 / 59,1

Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]: 59,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller: - Nissan Motor Co. Ltd., Tokyo/Japan

Radbefestigungsteile: **Nissan:**
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,25
(VS-Set 1841)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Nissan Motor Co. Ltd., Tokyo/Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
K 11	40-55	Nissan Micra	G 220 bzw e11*93/81*0026*..	165/60R14 (T74,T75) 185/50R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,Y8
N 14	55-66	Nissan Sunny	F 666	175/65R14 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6, F12,Y8
Y 10	40-66		F 727 bzw. e1*93/81*0026*..	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6, Y8
Y 10 L	55-75	Nissan Sunny - Kombi, bzw. - Traveller	F 672		
B 13	66-75	Nissan 100 NX	F 673	175/65R14 185/60R14	
N 15	55-105	Nissan Almera	e1*93/81 *0025*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 185/65 R 14 (R12) 195/55 R 14	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 10 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 3 von 3

Auflagen und Hinweise:

- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgennenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F12. Die Verwendung der Räder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- T74. Reifen (LI 74) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T75. Reifen (LI 75) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 774 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y8. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 8) Innendurchmesser: 59,1 mm

Die Anlage 10 mit den Blättern 1 - 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ S 604 (ab Herstellungsdatum 6/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **S 604**



Seite 1 von 5

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	S 604.EX.35
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1935
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 10
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 60,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	60,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Radbefestigungsteile: **Renault:**
4 Kegelbundschrauben
Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm
(VS-Set 1040)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry**Typ: S 604**

Seite 2 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
57	40-55	Renault Clio	e2*93/81 *0064*..	165/60R14 (T74,T75,T76)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, B1,F6,Y10
	66-79			185/50R14	
B/C 57	40-66		F 543	175/60R14	
	66-79,5			185/55R14	
	79-79,5			165/60R14 (R12)	
	99			185/50R14	
B	40-66		e2*93/81 *0126*.. bzw. e2*98/14 *0126*..	175/60R14 (R12)	
	47-66			185/55R14 (T78,T79)	
B/C 53	43-69	Renault 19	E 979	185/60R14	
L 53	43-67			F 144	
X 53	43-81			G 073	
D 53	65-66			Renault 19 Cabrio	F 798
B/C 53	99-101	Renault 19	E 979	165/65R14 M+S	
L 53	99-101			F 144	
X 53	99			G 073	
D 53	79-99			Renault 19 Cabrio	F 798

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
B 56 nur 4-Loch Radbefst.	61-84	Renault Laguna	G 638	185/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,B1, F6,Y10,Z112
			e2*93/81*0012*.. bzw. e2*93/81*0012*..	195/60R14 (T85,T86) 195/65R14 (R12)	
K 56 nur 4-Loch Radbefst.		Renault Laguna Grandtour	e2*93/81*0011*.. bzw. e2*93/81*0011*..	185/65R14 (R12) 195/60R14 (T85,T86) 195/65R14 (R12)	
BA	47-84	Renault Mégane - Limousine - Coach - Cabrio - Classic	e2*93/81*0010*..	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,B1, F6,Y10
DA	66-84		e2*93/81*0009*..	175/70R14 (R12) 185/55R14 (T78,T79) 185/60R14	
BA	51,5		e2*93/81*0010*..	165/65R14 (T78,T79) 175/60R14 (T78,T79)	
EA	66-84		e2*93/81*0103*..	175/65R14 185/55R14 (T78,T79)	
LA	47-84		e2*93/81*0072*..	175/65R14 175/70R14 (R12) 185/55R14 (T78,T79)	
JA	47-84		Renault Mégane Scenic	e2*93/81*0068*..	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R86. Rad-/Reifenkombination nur zulässig für Fahrzeuge mit **Serienbereifung 175/70R14**.
- R87. Rad-/Reifenkombination nur zulässig für Fahrzeuge mit **Serienbereifung 185/70R14**.
- T74. Reifen (LI 74) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T75. Reifen (LI 75) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 774 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: S 604



Seite 5 von 5

Auflagen und Hinweise:

- T76. Reifen (LI 76) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T78. Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T79. Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85. Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86. Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y10. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 10) Innendurchmesser: 60,1 mm
- Z112. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1120 kg.

Die Anlage 11 mit den Blättern 1 - 5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ S 604 (ab Herstellungsdatum 6/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage: Hinweisblatt

Prüfberichtsnr.: 55 1245 99

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad

Typ: S 604

Hersteller: PT. Excel Metal Industry



Seite 1 von 1

Für alle im Gutachten genannten Bereifungen ist folgendes zu beachten:

Die Prüfungen wurden mit Bereifungen durchgeführt, die in den Abmessungen den W.d.K.-Richtlinien entsprechen.

Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung VR (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h - 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Der Sturzwinkel ist zu beachten.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.